

## Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)

Lfd. Nr.	HVS	Betreff	Inhalt	Relevant	Abstimmungsvermerk	Entscheidung	Begründung
1	B 64	Die B64 schallt in die Wohngebiete im Ortskern von Schloß Neuhaus	Die Wohngebiete nordöstlich der B64 (Cäcilienstr., Almedeich, Von Weitz Straße, Quinhagen, Neuhäuser Kirchstraße etc) sind massiv dem Lärm der B64 ausgesetzt. Bei Westwind (sehr häufig) kommt der Lärm der A33 hinzu. Kann dies nicht durch geeignete Lärmschutzmaßnahmen reduziert werden?	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Die benannten Straßen (Cäcilienstr., Almedeich, Von Weitz Straße, Quinhagen, Neuhäuser Kirchstraße) sind von der Lärmkartierung erfasst. Als Lärmquelle kommen die B 64 bzw. Münsterstraße und die A 33 in Betracht.
2	L 755	Ludwigsfelder Ring/ Dahlerweg	Der gut befahrene Ring ist vor allem in der Kreuzung Dahler Weg für die Anlieger gut zu vernehmen. Nicht nur durch die vorbeibrausenden ZU Schnellfahrenden sondern auch von den an der Ampel Wartenden, die dann freudig Ihr Gaspedal zum Weiterfahren finden... Seit der Rodung von sämtlichen intakten über 40 Jahre alten Baumbestandes des bezeichneten Grundstückes ist die Lärmbelastung der umliegenden Grundstücken dann noch zusätzlich gestiegen. Bitte um Verpflichtung von privater Aufforstung und oder Lärmschutz seitens der Stadt durch Aufforstung und oder Tempolimit und oder Schutzwällen. Herzlichen Dank	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Verkehrslärm, welcher von der L 755 (Ludwigsfelder Ring) ausgeht kann berücksichtigt werden. Geschwindigkeitsüberschreitungen stellen grds. eine Ordnungswidrigkeit dar. Diese können planerisch nicht im Lärmaktionsplan berücksichtigt werden.
3	B 64	B68 (Warburger Straße) zwischen Abfahrt B64 und Ortseingangsschild	Verkehrslärm (insbesondere auch nachts) auf dem Teilstück zwischen B64 und Ortseingang (ARAL-Tankstelle) für die Anwohner im Gebiet Im Lichtenfelde. Insbesondere durch starke Beschleunigung und aufheulende Motorräder.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche über die Lärmkartierung erfasst ist. Entsprechend wird die Anmerkung für den Lärmaktionsplan berücksichtigt.
4		Bahnstrecke innerhalb Stadtkern	Im Bereich Bahnhofstr. kann man auf gleicher Höhe wie die Züge gehen und Wohnen - hier wäre ebenfalls eine Schallschutzwand vom Vorteil die die direkten Geräusch- und Druckwellen mindert. Teilweise rasen, schleichen, quietschen und rumpeln die Züge mitten in der Nacht durch Stadt - ein erholsamer Schlaf oder sogar der Gedanke im Sommer mit offenen Fenstern zu schlafen ist undenkbar. Vielleicht gibt es da eine schöne Lösung - vielleicht auch gleich über Streetart (secretCity) nachdenken bevor sinnlose Graffiti Schriften den Ein-Zug finden ;-)	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Die Anmerkung ist nachvollziehbar und sachgerecht. Schienen können im Rahmen der (städtischen) Lärmaktionsplanung nicht berücksichtigt werden. Die Zuständigkeit hierzu liegt beim Eisenbahnbundesamt. Dieses erstellt eigene Lärmaktionspläne für relevante Schienennetze und führt entsprechend eine eigene Beteiligung durch. Lt. Entwurfsfassung befindet sich Teile der Streckennetzes in der Sanierung. Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Link:  <a href="https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/portal/apps/sites/#/lap1/pages/lap-entwurf">https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/portal/apps/sites/#/lap1/pages/lap-entwurf</a>
Bürgerkommentar zur Nr. 4		Güterzüge in der Nacht	eine Schallschutzwand wäre vom Vorteil die die direkten Geräusch- und Druckwellen mindert. Teilweise rasen die sehr langen Güterzüge mit hoher Geschwindigkeit, quietschen und rumpeln die Züge mitten in der Nacht durch Stadt - ein erholsamer Schlaf oder sogar der Gedanke im Sommer mit offenen Fenstern zu schlafen ist undenkbar				
5	L 755	Lärm Borchenerstraße	Die Borchenerstraße ist eine sehr breite, viel befahrene Straße. Der Lärm der Autos hallt von den Gebäuden wider und ist bereits in den Gärten der Anwohner zu hören, lange bevor die Autos vorbeifahren. Die breite Straße verleitet zum Schnellfahren. Vielleicht wäre eine Baumbepflanzung auf beiden, nicht nur auf einer Seite hilfreich oder eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30km/Std. Sehr laut sind auch die Martinshörner, die häufig bereits an der Kreuzung Giselstraße eingeschaltet werden. In manchen Fällen wäre es vielleicht möglich, sie auf der Borchenerstraße wieder auszustellen?	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche (in Teilen) durch die aktuelle Lärmkartierung erfasst ist. Demnach wird die Anmerkung im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
6		Nächtliche Lärmbelastung	Neben dem üblichen Verkehrslärm kommt es (insbesondere in den Sommermonaten) zu einer erheblichen nächtlichen Lärmbelastung durch rasende Autos mit aufheulenden Motoren. Diese drehen immer wieder die gleichen Runden über die Borchener Straße, den Südring und die Umgehungsstraße nach Einbruch der Dunkelheit und stören damit die Nachtruhe. Eine verstärkte Kontrolle, veränderte Ampelschaltungen oder ein Tempolimit wären wünschenswert.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich bei diesem Streckenabschnitt der Borchener Straße nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. des BImSchG und dementsprechend liegt keine aktuelle Kartierung vor. Auch handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
7	L 755	Lärmbelastung am Dalheimer Weg von der L755	Die Lärmbelastung am Dalheimer Weg, wo die Häuser sehr Nahe zum Ludwigsfelder Ring (L755) stehen ist sehr, sehr hoch. Diese Belastung verursacht durch den Autoverkehr vom und zum Südringcenter, der Uni und dem Technologiepark wird sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen, wenn erst das Zukunftsquartier am Berliner Ring voll ausgebaut ist. (Zitat: Hier entsteht die Stadt von morgen - das ehemalige Barker Areal ist mit 54 Hektar - ca. 50 Fußballfelder - die größte Konversionsfläche der Stadt). Hier wäre, mal abgesehen von den Abgasen, dringend eine Lärmschutzwand erforderlich.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche durch die aktuelle Lärmkartierung erfasst ist. Demnach wird die Anmerkung im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
Bürgerkommentar zur Nr. 7		Dalheimer Weg	Lärm macht Menschen krank ...				

Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)

Bürgerkommentar zur Nr. 7		Landstraße 755	Warum stellt die Stadt Paderborn nicht endlich feste Blitzgeräte, wie an der Kreuzung B 68 auf ? Die Einnahmen wären dauerhaft gesichert. Es wird gerast, was das Zeug hält. Car-Freitag 24/7 und 365 Tage im Jahr. Man kommt noch nicht mal auf die Idee "Dana" aufzustellen an der Eisenbahnbrücke ...				
Bürgerkommentar zur Nr. 7		50 km/h	Zusätzlich zur Lärmschutzwand würde es sicherlich Sinn machen, endlich eine 50er-Zone aus dem Ludwigsfelderring zu machen. Dadurch würde sich der Lärm reduzieren und gleichzeitig würden die Treibhausgasemissionen verringert sowie Unfälle an den Kreuzungen vermieden werden.				
8		Lärmschutz, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Beschilderungen	Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungseingabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde.  A) Lärmschutz Bielefelder Straße Höhe Waldlust Richtung Sennelager bis Husarenstrasse aufgrund von erhöhten Verkehrsaufkommen, besonders zu Stoßzeiten  B) Geschwindigkeitsbegrenzungen ab Bielefelder Straße Höhe Haltestelle Waldlust bis Ortseingang Sennelager.  C) Platzierung der Verkehrsschilder sind nach meinem Ermessen nicht richtig platziert. Ggf. Zebrastreifen auf Höhe des Aldi  D) Aufbringen einer rechts-vor-links-Markierung	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich beim angeben Streckenabschnitt (Bielefelder Straße/Düernweg) nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. des BImSchG und dementsprechend ist keine aktuelle Kartierung vorhanden.
9	B 64	Verkehrslärm an der Giselastraße/Südring	An der B64 ist auf Höhe des ehemaligen Sportplatzes an der Giselastraße die Lärmschutzwand zu kurz. Sie müsste bis dahin fortgeführt werden, wo die Straße in einer Bodensenke weiterführt. Dadurch könnte der Straßenlärm, der in der Giselastraße und der Heinrich-Lücking-Straße zu hören ist, meines Erachtens erheblich verringert werden.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der Giselastraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Demnach liegt eine aktuelle Kartierung vor, welche die Giselastraße als pot. Lärmquelle erfasst.
Bürgerkommentar zur Nr. 9		Lärmschutzwand	Liebe Stadt Paderborn,  warum hat die Giselastraße überhaupt eine Lärmschutzwand und der Ludwigsfelder Ring nicht ?				
10		Kreisverkehr Grüner Weg/ Wollmarktstraße	Oben genannter Kreisel wurde mit sogenannten Katzenköpfen gepflastert. Durch die gewölbte Pflasterung entstehen beim durchfahren erhebliche Geräusche. Leere LKW's und die vielen Schwertransporte einer ansässigen Betonbaufirma führen zu erheblichen Lärmbelastigungen. Den Bahnverkehr bekommen ich dann noch als Zugabe - 24 Stunden, rund um die Uhr.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Die angegebene Straße stellt keine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG dar. Demnach ist auch keine Kartierung erfolgt. Bezüglich des Anlieferungsverkehrs ist möglicherweise die untere Umweltschutzbehörde des Kreis PB zu kontaktieren.
11		Lautstark beschleunigende Autos auf der Hatzfelder Straße	Die Hatzfelder Straße stadtauswärts ab der Kreuzung Mastbruchstraße lädt offenbar rücksichtslose Autofahrer zum Gasgeben ein. Lautstark - und mit Sicherheit auch viel schneller als die zulässigen 50 km/h - brausen sie dann Richtung Diebesweg, gern auch spätabends oder nachts und bringen so Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Hatzfelder Straße und auch weit in die Mastbruchstraße hinein um den Schlaf. An schönen Tagen in der warmen Jahreszeit passiert das bisweilen mehrmals täglich oder eher nächtlich.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
12		Lärm Heierswall	In den Abend- und Nachtstunden, insbesondere an Wochenenden, drehen Autofreaks auf dem inneren Ring Ihre Runden mit aufheulenden Motoren, knallenden Auspuffanlagen und aufgedrehten Boxen. Der Schnellstart den Ampeln Heierswall/ Hathumarstraße und Heierswall/ Am Bischoffsteich ist auf der durchgehenden.  in beide Richtung zweiseitigen Fahrbahn, besonders beliebt. Gerne wird dann auf dem Maspelnplatz ein "Boxenstopp" eingelegt, um die eigenen Fahrkünste im Kreise der Mitraser lauthalts mit musikalischer Unterhaltung zu diskutieren. Diese Lärmbelastigung wird, wie in den letzten Jahren, in der wärmeren Jahreszeit wieder zunehmen.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
13	L 813	Kraftfahrzeug Lärm	Am Heinz-Nixdorf-Ring entsteht ein hohes Maß an Verkehrslärm. Der Lärmschutz ins nicht ausreichend. Ja Nachts, wird die Straße gerne als Rennstrecke verwendet.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Der Heinz-Nixdorf-Ring ist als Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG klassifiziert. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung mit errechneten Lärmpegeln.

**Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)**

14		starke Lärmbelästigung	starke Lärmbelästigung durch schnelles Anfahren, laute Auspuffe, lauter Musik etc.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Bei der angegebenen Straße (Herbert-Schwiete-Ring) handelt es sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG und es gibt keine aktuelle Kartierung. Auch handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
15	A 33	Antrag auf Lärmschutz an Kreuzung Paderborner Str./Verner Str.	<p>Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde. Hiermit stellen wir einen Antrag auf Anlieger-Lärmschutz (Kreuzung Paderborner Str. / Verner Str. bis zum Almerfeld).</p> <p>Zur Begründung: 1982 wurde die Streckenführung Paderborner Str. / Verner Str.   Autobahnzufahrt / BI geplant und durchgeführt. Für diese Maßnahme mussten die Anlieger eine Reduzierung ihrer Grundstücke in Kauf nehmen.</p> <p>Ein geforderter aktiver Lärmschutz wurde trotz vieler Einsprüche durch die betroffenen Anlieger nicht genehmigt. Man sprach von Flüsterasphalt und „passivem“ Lärmschutz (was immer das auch sein mag). Tatsache ist aber, dass sich das Verkehrsaufkommen in den vergangenen 40 Jahren vervielfacht hat und die damit entstandenen Abgase sowie der Lärm zu einer gesundheitlichen Belastung geführt haben. Die Wohnqualität und die Immobilienwerte sind massiv gesunken. Auch die drastisch gestiegenen Einsätze der Feuerwehr/Polizei (alärmmäßig) führen zu einer enormen Lärmbelästigung.</p> <p>In den späteren Jahren wurde das Neubaugebiet am Schulzenhof / Verner Str. / Paderborner Str. gebaut. Dort wurde ein aktiver Lärmschutz errichtet. Warum wurde hier mit zweierlei Maß gemessen? Die im Beschluss des Lärmaktionsplans 2022 für den oben genannten Abschnitt beschlossene Maßnahme (neuer Asphalt) wird nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führen.</p> <p>Wir fordern Sie daher auf, als sofortige Maßnahme die Reduzierung der zurzeit geltenden Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h zu senken und eine Lärmmessung (auch bei regennasser Fahrbahn) und Verkehrszählung vorzunehmen.</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Für den Bereich Paderborner Straße / Verner Straße liegt eine Kartierung vor. Maßgeblich wird jedoch die A 33 als Lärmquelle erfasst. Lt. Meldung wird als Lärmquelle jedoch vielmehr die Paderborner Straße benannt. Aufgrund der hohen Zustimmung (Unterschriftenliste, diese konnte manuelle nicht nacherfasst werden) wird der Bereich Paderborner / Verner Straße außerhalb der Lärmaktionsplanung bearbeitet.
16	B 64	B64, Kieswerk, PreZero	Die Lärmbelästigung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Durch das Fällen vieler Bäume an der vorhandenen Wand zur B 64 ist die Straße noch lauter zu hören. Aber auch die Metallpresse oder das Kieswerk sind sehr laut. Eine neue Lärmschutzwand würde hier wahrscheinlich viel bringen!	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche durch die aktuelle Lärmkartierung erfasst ist. Demnach wird die Anmerkung im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt. Bezüglich des anlagenbezogenen Lärms, sollte Kontakt zur unteren/oberen Umweltschutzbehörde aufgenommen werden (Kreis Paderborn bzw. Bezirksregierung Detmold), da dieser nicht im Rahmen der Lärmaktionsplanung erfasst werden kann.
17		Mastbruchstraße Tempo 30	Die Mastbruchstraße nördlich des Schatenwegs weist beidseitig dichte Wohnbebauung auf, hat für eine solche Straße aber recht viel Kfz-Verkehr (derzeit etwas weniger wegen der gesperrten Brücke). Leider sind viele Kfz so laut, dass ein ungestörter Schlaf in zur Straße ausgerichteten Zimmern schwer möglich ist, gerade wenn das Haus nah an einer Kreuzung steht, wo beim Start lautstark beschleunigt oder Gas gegeben wird, um noch bei Grün über die Kreuzung zu kommen. Tempo 30 auf der Mastbruchstraße sollte diesen Lärm deutlich reduzieren.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Die Mastbruchstraße ist keine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Demnach liegt keine Kartierung vor, welche Aufschluss über mögliche Lärmpegel gibt. Bei lautstarken Beschleunigen handelt sich um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.

Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)

18		Antrag auf Lärmschutz	<p>Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde.</p> <p>Als von einer hohen Lärmbelastung betroffene Person fordere ich hiermit, dass dem Schutz vor Verkehrslärm in Paderborn eine deutlich höhere Priorität zugemessen wird. Besonders dringlich ist die Situation im Bereich Neuhauser Straße. Daher beantrage ich hiermit, dass folgende Maßnahmen in dem Lärmaktionsplan der aktuellen vierten Runde in den oben genannten Bereich festgeschrieben und umgesetzt werden: Die zulässige Höchstgeschwindigkeit soll ganztägig auf 30km/h begrenzt werden. Tempo 30 ist nachweislich eine wirksame und kostengünstige Maßnahme zur Minderung von Verkehrslärm und kann im Rahmen der Lärmaktionsplanung schnell und rechtssicher umgesetzt werden.</p> <p>Beschleunigter Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes. Durch den Ausbau eines zusammenhängenden Netzes. Mit sicherer Fuß- und Radwege kann motorisierter Individualverkehr vermieden und verlagert werden, was zu einer deutlichen Reduktion des Straßenverkehrslärm führen kann.</p> <p>Finanzierung und Einbau von Schallschutzfenstern. Derlei bauliche Maßnahmen sind zur Entlastung von Betroffenen zwingend notwendig. Wo Lärm nicht ausreichend vermieden werden kann, sind sie eine notwendige Ergänzung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen,</p> <p>Außerdem beantrage ich, dass Gebiete mit niedriger Lärmbelastung und besonderem Erholungswert im Lärmaktionspläne als ruhige Gebiete festgelegt werden. Vor allem das Gebiet Paderau und Gebiete rund um Krankenhäuser, Altersheime, Kindergärten und Schulen sollten als ruhige Gebiete festgelegt werden und Maßnahmen zum Schutz ergriffen werden.</p>	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße (Neuhauser Straße) i.S.d. des BImSchG und dementsprechend liegt keine aktuelle Kartierung vor.
19	L 756	Paderborner Straße - Kreisverkehre, Tempo 50 und Lärmschutzmauer	<p>Die Dauerbelastung durch Lärm ist sehr hoch. Tagsüber ist die Straße hochfrequentiert, durch Tempo 70 sowie die Ampelsituation ergibt sich ein hoher Lärmpegel durch Fahrgeräusche und Huperei an den Ampel (Paderborner Straße Ecke Verner Straße sowie PB-Str. Ecke B1). Nachts werden Rennen gefahren von Autos sowie Motorrädern. Bei der Baumaßnahme vor zwei Jahren hat die Reduktion von drei auf zwei Spuren sowie Temporeduktion von 70 auf 50 keinerlei Nachteile gebracht hat für den Verkehrsfluss, sondern für moderatere Lautstärke sorgte. Somit ist dafür zu plädieren, dass nach einer Temporeduktion bis Höhe Stadion auf 50 km/h die Kreuzungen Paderborner Straße Ecke B1 und Paderborner Straße Ecke Verner Straße als Kreisverkehre eingerichtet werden sollten um das natürlich Tempo weiter unten zu halten. Weiterhin wäre es wünschenswert, dass zuzüglich zu dem die dritte Spur zurückgebaut und als Radschnellweg eingerichtet gen Innenstadt, Stadion und Finanzamt.</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche durch die aktuelle Lärmkartierung erfasst ist. Demnach wird die Anmerkung im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
20	L 756	Paderborner Straße Elsen	<p>Die Lärmbelastung der Anwohner der Paderborner Straße in Elsen, Ecke B1 ist immens. Sehr stark befahrene Straße, es fehlt eine Lärmschutzwand. Permanenter Lärm, auch nachts, durch Hupen, nächtliches Autorennen etc. Dringende Maßnahmen: Temporeduktion auf Tempo 50. Errichtung einer Schallschutzmauer zum Schutz der Anwohner!</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche durch die aktuelle Lärmkartierung erfasst ist. Demnach wird die Anmerkung im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
21	A 33	A33	<p>Der Lärm der A33 ist den Anwohnern in Sennelager und Hövelhof (und natürlich darüber hinaus) bekannt. Durch die baldige Sanierung der Fahrbahn zwischen Schloss-Neuhaus und Sennelager würde es sich doch anbieten, eine Lärmschutzwand neu zu errichten bzw. vorhandene auszubauen. Der Verkehr auf der A33 hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, dies sollte berücksichtigt werden und aktuelle Vorgaben und Gesetze hierzu herangezogen werden.</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der A 33 handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Die aktuelle Kartierung zeigt entsprechende Lärmpegel.
Bürgerkommentar zur Nr. 21		Das kann ich nur unterstützen!	<p>Man sieht auf der Lärmkarte sehr schön, wie weit der Lärm von der A33 auch nach Schloß Neuhaus und Elsen reicht. Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen wie leiser Asphalt und Lärmschutzwände, könnten helfen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wahrscheinlich auch, aber das ist ja nun deutlich unpopulär.</p>				

Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)

22		Starke Lärmbelastigung durch überhöhte Geschwindigkeit in 30er Zone	<p>Ich möchte auf die starke Lärmbelastigung in der Penzlinger Straße aufmerksam machen, die durch den Verkehr verursacht wird, der sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält.</p> <p>Seit mehreren Monaten beobachte ich, daß sehr viele Fahrzeuge (vermutlich mehr als 40%), insbesondere auch LKWs und Motorräder, mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße fahren. Dies führt zu einem unerträglichen Lärmpegel, der die Ruhe und die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigt. Besonders nachts und morgens ab 5 Uhr ist es kaum möglich, bei offenem Fenster zu schlafen.</p> <p>Ich bitte Sie daher, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in unserer 30er Zone zu gewährleisten. Zum Beispiel könnten Sie verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchführen, Blitzer oder Verkehrsberuhigungsmaßnahmen installieren, oder die Straße für den Durchgangsverkehr sperren.</p> <p>Ich hoffe, dass Sie meinem Anliegen nachgehen und für eine Verbesserung der Situation sorgen.</p>	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. des BImSchG und dementsprechend ist keine aktuelle Kartierung vorhanden. Auch handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
23		Zu schnell in Zone 30 Piepenturmweg	Die Zone 30 auf dem Piepenturmweg wird leider sehr gerne ignoriert. Autos und Motorräder (insbesondere Mopeds mit Vollgas) überschreiten deutlich die 50km/h. Dadurch verstärkt sich die Lärmbelastigung sowie die Unfallgefahr gerade an den Rechtsvorlinks-Einmündungen	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
24	L 756	Antrag auf Schutzmaßnahmen für Anlieger an der Residenzstraße	<p>Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde.</p> <p>- Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der Residenzstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung. Die Lärmpegel entlang der Residenzstraße liegen zwischen L-den 65 - über 75 dB (A) und für L-night zwischen 60 - 69 dB (A)
25	L 756	Antrag auf Schutzmaßnahmen für Anlieger an der Residenzstraße	<p>Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde.</p> <p>- Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h auf 30 km/h</p>	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der Residenzstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung. Die Lärmpegel entlang der Residenzstraße liegen zwischen L-den 65 - über 75 dB (A) und für L-night zwischen 60 - 69 dB (A)
26	L 756	Residenz- und Bielefelder Straße deutlich über den Richtwerten	Seit der ersten Lärmkartierung 2011 liegen die Residenz- und die Bielefelder Straße deutlich über den Lärmrichtwerten. Man sieht das auf der Karte sehr schön an der Färbung in dunkellila. Und man hört es sehr deutlich, wenn man sich an diesen Straßen aufhält. Die bereits 2011 vorgeschlagenen Aktionen zur Reduzierung des Lärms sollten endlich umgesetzt werden.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der Residenzstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung. Die Lärmpegel entlang der Residenzstraße liegen zwischen L-den 65 - über 75 dB (A) und für L-night zwischen 60 - 69 dB (A)
Bürgerkommentar zur Nr. 26		Wieso ist das nicht längst umgesetzt worden?	Wie kann es eigentlich sein, dass seit mindestens 13 Jahren bekannt ist, dass der Lärmpegel hier zu hoch ist und dass Maßnahmen vorgeschlagen/bekannt sind, die Abhilfe schaffen könnten, diese aber nicht umgesetzt werden?				
27	L 756	Verkehrslärm im Ortskern von Schloß Neuhaus	Viel zu viele PKW und LKW fahren durch den Ortskern von Schloß Neuhaus. Kann der Durchgangsverkehr nicht aus dem Ortskern rausgehalten werden? Kann man nicht verhindern, dass die großen LKW und Traktoren durch den Ort fahren? Die Bielefelder- und die Residenzstraße sind wie eine scharfe Teilung des Ortskerns, eine Querung ist kaum möglich. Der Lärm auf den Gehwegen und im Außenbereich der Gastronomie ist kaum auszuhalten. Genauso in den Geschäften und den Wohnungen bei offenen Fenstern. Das kann nicht gut sein für die Gesundheit.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Die Anmerkung wird berücksichtigt. Bei der Residenzstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung. Die Lärmpegel entlang der Residenzstraße liegen zwischen L-den 65 - über 75 dB (A) und für L-night zwischen 60 - 69 dB (A)
Bürgerkommentar zur Nr. 27		IMOK --> Tempo30...	Laut Endbericht des Integrierten Mobilitätskonzeptes (IMOK) Stadt Paderborn ( <a href="https://www.paderborn.de/wohnen-soziales/mobilitaet/integriertes-mobilitaetskonzept.php/media/266614/Endbericht.pdf">https://www.paderborn.de/wohnen-soziales/mobilitaet/integriertes-mobilitaetskonzept.php/media/266614/Endbericht.pdf</a> ) ist der Bereich rund um den Schloßplatz ein "zentraler, sensibler Bereich" und eine einfache "weitere Verbindung im MIV/Wirtschaftsverkehr". Aus diesem Endbericht folgt das u.a. auch als einfache schnelle Maßnahme die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h reduziert werden sollte. Das würde ja schließlich auch zur Lärmreduzierung helfen und damit könnten mehrere Ziele zum Wohle der Anwohner und Bürger kurzfristig erreicht werden.				

**Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)**

Bürgerkommentar zur Nr. 27		Tempo 30?	Könnte im Ortskern nicht Tempo 30 eingeführt werden? Damit wird der Lärm reduziert und der Verkehrsfluss wird gleichmäßiger. Vielleicht kann man dann auch die Straße besser überqueren. Und vielleicht reduziert das auch den Durchgangsverkehr...				
28	L 756	Tempo 30 im Ortskern	In Elsen ist in der Von-Kettler-Str. Tempo 30 eingeführt worden. Versuchsweise und wegen der vielen Unfälle. Kann man dies nicht auch in Schloß Neuhaus machen?	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der Residenzstraße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Dementsprechend gibt es eine aktuelle Kartierung. Die Lärmpegel entlang der Residenzstraße liegen zwischen L-den 65 - über 75 dB (A) und für L-night zwischen 60 - 69 dB (A)
Bürgerkommentar zur Nr. 28		Elsen	Das wäre ein Anfang				
29		Überhöhte Geschwindigkeit	Mir ist aufgefallen, dass sich der überwiegende Teil des MIV (Autos und Busse) auf dem Rotheweg (ab Augustdorfer Straße stadtauswärts) nicht an Tempo 30 hält. Scheinbar lädt das aufgesetzte Gehwegparken auf beiden Seiten der Straße dazu ein, schneller zu fahren. Eine wechselseitige Anordnung von Parkflächen könnte hier Abhilfe schaffen. Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen und große Fahrbahnmarkierungen würden sich ebenfalls positiv auf Lärm und Sicherheit auswirken.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
30		Verkehrslärm	Im Bereich der Oststadt zwischen der Benhauser Straße und der Detmolder Straße kommt es durch ein hohes Aufkommen an Durchgangsverkehr (Abkürzungsverkehr) und den Kundenverkehr zu den Fastfoodketten zu erhöhtem Verkehrslärm, gerade an den Wochenenden und auch in den Nachtstunden, wenn sich die Anwohner erholen sollten. Hier muss dringend über verkehrsberuhigende Maßnahmen nachgedacht werden, um den Verkehrslärm zu reduzieren.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Die genannte Straße ist keine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Demnach gibt es hierzu keine aktuelle Kartierung oder entsprechende Lärmpegel. Lt. Kartierung ist eine Lärmausstrahlung von der L 755 (Benhauser Straße) nicht gegeben.
Bürgerkommentar zur Nr. 30		Schäferweg, Paderborn	Ich kann dem nur zustimmen. Hoher Durchgangsverkehr bedeutet hohe Lärmbelastung. Gepaart mit zu hohen Geschwindigkeiten bedeutet das eine viel zu hohe Lärmbelastung für die Anwohner 24 Stunden am Tag. Bei einer Verkehrsmessung im Februar 2023, durchgeführt durch die Stadt Paderborn, lag die V-Max Messung an einem Sonntag um 9 Uhr bei unglaublichen 126 Km/h.... Wohlgeremert in einer 30er Zone. Auch die weiteren V-Max Messungen in dieser Woche ermittelten unglaubliche Werte um die 100 Km/h. Hier muss dringend etwas passieren.				
31	L 756	Antrag auf Schutzmaßnahmen für Anlieger an der Schloßstraße	Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde. - Einführung von geeigneten Maßnahmen zur Lärmverringderung, z.B. Tempo 30	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Lt. Kartierung ist als Lärmquelle die Residenzstraße ausschlaggebend. Sollten Maßnahmen an der Residenzstraße geprüft und im weiteren Verlauf umgesetzt werden, dann dürfte sich dies auch positiv auf den Bereich der Schloßstraße auswirken.
32	L 756	Antrag auf Schutzmaßnahmen für Anlieger an der Schloßstraße	Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde. - Geeignete Maßnahmen zur Lärmreduzierung einführen, z.B. Geschwindigkeitsreduzierung	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Lt. Kartierung ist als Lärmquelle die Residenzstraße maßgebend. Sollten konkrete Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden, dann dürfte dies auch einen positiven Einfluss auf die Schloßstraße haben.
33	L 756	Lärm durch Busse und Rückstau vor der Kreuzung in der Schloßstraße	Der Verkehrslärm der Residenzstraße schallt in den Bereich der Schloßstraße. PKW, LKW und Busse stauen sich vor der Ampel. Bis zu 4 Busse stehen halbstündig an den Bushaltestellen, mit laufendem Motor und Lärm beim Anfahren. Mit dem neuen Fahrplan des Padersprinters werden noch mehr Busse hier halten, was an sich gut ist, aber viel zu laut. Anwohner wohnen z.T. direkt über den haltenden Bussen, in der Aussengastronomie versteht man sein eigenes Wort nicht. Das kann nicht gesund sein. Kann man hier nicht was tun? Leisere Busse? Weniger Durchgangsverkehr im Ortskern? Keine LKW? Keine Traktoren?	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Die Schloßstraße ist keine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Verkehrslärm, welcher von der Residenzstraße ausgeht, kann berücksichtigt werden.
34		Kichenglocken Heinrichskirche an der Nordstraße	Seit vor 10 Jahren die Kirchenglocken der Heinrichskirche an der Nordstraße getauscht wurden, sind diese so laut, dass man sich weder unterhalten kann noch irgendwas anderes hören kann. Am Tegelweg ist der Lärm kaum zu erdulden. Sämtliche Vorgaben der Lärmschutzverordnung werden nicht eingehalten.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich hierbei nicht um Umgebungslärm i.S.d. des BImSchG. Auch ist die benannte Straße nicht durch die Lärmkartierung erfasst.

**Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)**

35		Lärmreduzierung und Verkehrslenkung	Sehr geehrte Damen und Herren, in der Urbanstraße sollte die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h begrenzt werden. Der Verkehrsfluss ist durch die Breite der Straße gehemmt, es gibt regelmäßig hupkonzerte und nötiges Verhalten im Begegnungsverkehr, deshalb ist die Ausweisung als Einbahnstraße im Bereich Kettlerstraße bis zur Einmündung auf Höhe der Hausnummer 13 sinnvoll. Der vorhandene Busverkehr würde besser fließen und dadurch wesentlich leiser für die Anwohner.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Der benannte Bereich ist nicht kartiert und es ist keine Hauptverkehrsstraße i.S.d. BImSchG. Auch handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
Bürgerkommentar zur Nr. 35		Einbahnstraße der Urbanstraße	Ich finde es auch gut wenn der erste Teil der Urbanstraße zur Einbahnstraße würde (in Richtung von Kettlerstraße  wie die Busse fahren und 30 km/h ist auch super				
36		Verkehrslärm Haustenbecker Straße	Verursacht Belästigung der Anlieger in beiden Richtungen (z.B. Bewohner der Von-Stauffenberg-Straße, Von-Moltke-Straße und weitere Straßen, die östlich der Haustenbecker Straße Richtung An der Talle verlaufen). Nach früherer Lärmkartierung lagen die Messwerte über den vorgeschriebenen Grenzwerten.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Laut aktueller Kartierung sind weder die Von-Stauffenberg-Straße noch die angrenzenden Straßen betroffen. Auch ist die Haustenbecker Straße nicht von der Kartierung erfasst und wird somit nicht als potenzielle Lärmquelle angesehen.
37	B 64	Signifikante Lärmsteigerung nach Sanierung B68	Sehr geehrte Damen und Herren, vor ca. 2 Jahren wurde die B68 mit Teer und Splitt im Abschnitt zwischen Heinz-Nixdorf-Ring und Münsterstraße saniert. Ich lade sie ein, einmal mit dem Auto von Paderborn bis zur Kreuzung Schloß Neuhaus zu fahren. Sie werden den Unterschied der Reibungsgeräusche im Auto schnell erkennen. Der alte Straßenbelag ist wesentlich leiser als der Neue. Wo ist da der Sinn? Wenn freie Fahrt auf dem Abschnitt ist werden Geschwindigkeiten von PKW von deutlich mehr als die erlaubten 70 km/h gefahren. Darüber hinaus nutzen, warum auch immer, vermehrt Fahrzeuge mit Blaulicht diesen Straßenabschnitt in beide Richtungen. Gerade in den frühen Morgenstunden, wenn freie Fahrt ist, ist das ziemlich belastend. Diese stümperhafte Sanierung durch den Kreis ist nicht zu akzeptieren. Die Meinung ist nicht nur isoliert unsere Meinung. Es betrifft alle direkten und indirekten Anlieger. Auch ist das Gebiet der Landesgartenschau von dieser Entwicklung sehr betroffen. Wir bitten um entsprechende Beachtung bzw. Feedback.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Die angegebene Straße ist von der Lärmkartierung erfasst und wird entsprechend im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
Bürgerkommentar zur Nr. 37		Nach missglückter Fahrbahnsanierung Münsterstraße	Als Anwohnerin der Von-Weitz-Straße stimme ich absolut überein. Der Verkehrslärm der Münsterstraße hat seit der „Verschlimmbesserung“ extrem zugenommen. Wann wird uns Anwohner geholfen?				
38	L 813	Münsterstraße nach Fahrbahnerneuerung extrem laut für Anwohner Von-Weitz-Straße und Almedeich	Sehr geehrte Damen und Herren, seitdem es eine neue Fahrbahndecke gibt, ist der Fahrzeugverkehr der Münsterstraße noch viel lauter als sonst von uns Anwohnern wahrzunehmen. Sehr gerne können Sie sich selbst ein (akustisches)Bild auf meiner Terrasse machen, auf der man aufgrund der extremen Lautstärke nur noch selten sitzen kann. Der Wall müsste durch moderne Schallwände modernisiert werden, zudem schallt der Verkehr der B1 und der BAB33 dermaßen herüber, dass es eine wirkliche Beeinträchtigung der Lebensqualität ist. Wir Anwohner sind quasi einem Dauerlärm ausgesetzt. Seit vielen Jahren wurde lärmschutzmäßig nichts erneuert, obwohl der Verkehr seit Jahren extrem zugenommen hat.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Bei der angegebenen Straße handelt es sich um eine Straße, welche durch die aktuelle Lärmkartierung berücksichtigt ist. Daher wird die Anmerkung entsprechend im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt.
39		Beschleunigungsverhalten Wewersche Straße	An sommerlichen Tagen nutzen Motorradfahrer gerne die Zeit für eine Ausfahrt. An der Wewersche Straße in Wewer, ortsauswärts, wird dann in einer Weise beschleunigt, die eher auf "Fahrvergnügen" als Anpassen der Geschwindigkeit schließen läßt. Die Anwohner des Fixberg und Im Kirchenfelde können hier von ein Lied singen und werden hierdurch vor allem am Samstag/Sonntag belästigt.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. des BImSchG und dementsprechend liegt keine aktuelle Kartierung vor. Auch handelt sich hierbei um verhaltensbezogenen Lärm im Straßenverkehr, welcher im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht erfasst werden kann.
40	B 1	große Lärmbelästigung durch B1	Im Moment gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h vor und hinter der Baustelle Brücke Mastbruchstraße. Das ist so viel leiser als bei 100 km/h. Deshalb bitte ich um Überprüfung, ob nicht immer auf dem Stück zwischen Auffahrt Dubelohstraße bis Höhe Talleseen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von ca. 70 km/h (zumindest nachts) eingeführt werden kann. Bei entsprechenden Windverhältnissen hat man nämlich das Gefühl, dass man direkt an der B1 wohnt.	Ja	Prüfauftrag	Die Anmerkung wird berücksichtigt	Der Wiesenpfad ist über die aktuelle Lärmkartierung erfasst. Als Lärmquelle wird die B 1 aufgeführt.
41		Immer mehr Wärmepumpen erzeugen ein leises, aber stätiges Summen...	Bei meinen abendlichen und auch mal nächtlichen Runden mit dem Hund fällt auf, dass durch immer mehr verbaute Wärmepumpen, die Ruhe in der Nacht nicht mehr das ist, was sie vor ein paar Jahren noch war. Immer öfter hört man ein, zwar leises, aber dennoch ständiges leises Summen aus den Einfahrten und Vorgärten. Noch kann ich nicht ausmachen, ob dieses leise Summen auch den Schlaf stören würde, aber sonderlich schön ist das niht.	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich um einen Bereich, welcher nicht kartiert wurde. Die Anmerkung soll jedoch als Erkenntnisquelle für mögliche Festsetzungen in zukünftigen B-Plänen herangezogen werden.

**Anlage 8: Zusammenstellung der Eingaben aus der Bürgerschaft (frühzeitige Beteiligung)**

42		Nervige Glocken	Die Meinolf-Kirche schlägt wochentags um 7:00 Uhr für 10 Minuten... Warum? Sonntags klingelt es erst um 8:00 Uhr für ca. 10 Minuten. Aber auch hier die Frage warum :( Weder zeitgemäß noch sinnvoll!	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich nicht um Straßenverkehrslärm. Eine Berücksichtigung im Lärmaktionsplan ist daher nicht möglich.
43		Antrag auf Schutzmaßnahmen nach § 45 STVO Absatz 1 zur Reduzierung der Lärmbelastung	<p>Wichtig: Meldung wurde durch die Stadt Paderborn aufgrund von älteren Eingaben nacherfasst. Diese wird als Beteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG gewertet und entsprechend berücksichtigt. Es ist möglich, dass die Ursprungsangabe aufgrund der maximal zulässigen Zeichensetzung gekürzt bzw. auf die Kernaussagen reduziert wurde.</p> <p>- Aufgrund der gesperrten Bahnhofstr. hat sich seit dem 28.02.22 der Straßenverkehr in der Wollmarktstr. nochmals extrem erhöht, ab morgens 6.00/6.30 Uhr ist nicht mehr an Schlaf zu denken. Und dies obwohl die Wollmarktstraße ab Verkehrskreisel (vom Frankfurter Weg kommend) als Anliegerstraße gekennzeichnet ist, also nur für Anlieger und Busse befahrbar sein soll, die Wollmarktstr. ist zudem als Fahrradstraße ausgelegt.</p> <p>- Nutzung der Wollmarktstraße als Rennstrecke</p> <p>- Verkehrslärm (Anlieferungsverkehr) der Fa. Benteler</p>	Nein	Keine Berücksichtigung	Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen	Es handelt sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße i.S.d. des BImSchG handelt und dementsprechend keine aktuelle Kartierung vorhanden ist.